



EINLADUNG

SDG Dialogforum Kärnten

Nachhaltige Entwicklung regional umsetzen

13. November 2024, 9:00 – 15:30 Uhr
im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, Kärnten

Was braucht es, um eine lebenswerte Zukunft in einer gesunden Umwelt zu schaffen? Wie kann Nachhaltigkeitspolitik verschiedenste Lebensrealitäten berücksichtigen und den Anliegen junger Menschen gerecht werden? Wie können Gemeinden und Städte einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten?

Das Land Kärnten und SDG Watch Austria laden Sie ein, am 13. November gemeinsam über diese und weitere Fragen zu diskutieren. In Anlehnung an die Reihe der **SDG Dialogforen** auf Bundesebene möchten wir den direkten Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft ermöglichen. Dabei wollen wir insbesondere Raum für die Stimmen junger Menschen sowie für globale Perspektiven schaffen.

Kärnten hat als erstes österreichisches Bundesland sein Regierungsprogramm an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) ausgerichtet.

Vor diesem Hintergrund ermöglicht das SDG Dialogforum Kärnten, das in Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen gestaltet wird, den Dialog zwischen verschiedensten gesellschaftlichen Akteur:innen. Denn nur gemeinsam können wir nachhaltige Entwicklung auf den Boden bringen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

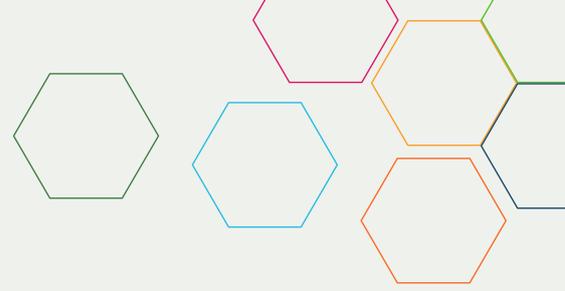
Jetzt Plätze sichern (begrenzte Platzanzahl):

[Zur Anmeldung](#)



PROGRAMM

Moderation: Joschi Peharz



ab 08:30 Uhr **Ankommen & Registrierung**

09:15 Uhr **Eröffnung**

- Landeshauptmann Peter Kaiser
- Landesrätin Sara Schaar
- Botschafter Peter Huber, Sektionsleiter Entwicklung im BMEIA
- Steuerungsgruppe SDG Watch Austria
- Barbara Pucker, Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

09:50 Uhr **Impuls** aus dem Rebels of Change Jugendforum 2024

10:00 Uhr **Interaktive Parallelsessions Vormittag:**



**Globale Verantwortung in Kärnten:
nachhaltige Beschaffung im Fokus**

Wie können wir den Plan für nachhaltige Beschaffung auf Landes- und Gemeinde-Ebene leben? Was bedeutet Lieferkettenverantwortung für die Praxis, z. B. um Kinderarbeit zu verhindern?

Host: Denk dich neu, Katholische Jugend, Dreikönigsaktion, Referat für Schöpfungsverantwortung, Land Kärnten



**Junge Stimmen für eine (Arbeits-)Welt
der Zukunft**

Welche Gedanken machen sich junge Menschen über ihre Zukunft, ihre berufliche Laufbahn und Möglichkeiten für Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung? Wie können ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden? Diskutiere auch du mit!

Host: SDG Watch Austria, EqualIZ, mit Ideen von Jugendlichen aus Kärnten und Wien



**Konfliktbearbeitung rund ums Klima:
Internationale Ansätze und Good
Practice für Gemeinden**

Welche Nutzungs- und Interessenskonflikte gibt es auf Gemeindeebene im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung – und wie können diese für alle zufriedenstellend gelöst werden? Können wir aus Ansätzen der internationalen Friedensarbeit lernen?

Host: ÖKOBÜRO, Austrian Centre for Peace



Aktiv gegen Kinderarmut in Kärnten

Wie zeigt sich Kinderarmut und was können wir dagegen in Kärnten tun? Was können staatliche Sozialleistungen bewirken? Und welche Unterstützung können in Kindergarten und Schule oder Vereinen Wirkung entfalten?

Host: Studierende und Lehrende der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

11:50 Uhr **Mittagspause**

12:45 Uhr **Vorstellung der Erkenntnisse aus den Vormittagssessions**

13:00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Globale Ziele – Regionale Umsetzung“**

- Landeshauptmann Peter Kaiser
- Oke Anyanwu, Experte für transformative Bildung
- Lena Rauter, CliMates
- SDG Watch Austria

14:00 Uhr

Interaktive Parallelsessions Nachmittag:



Vom nationalen zum regionalen SDG-Umsetzungsbericht: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gemeinsam gestalten

Aufbauend auf dem [2. SDG-Umsetzungsbericht](#) Österreichs an die Vereinten Nationen, der lokale Akteur:innen für nachhaltige Entwicklung ins Rampenlicht rückte, widmet sich diese Session folgenden Fragen: Was bedeutet die Lokalisierung der SDGs, welche Rolle spielt die Bund-Länder-Kooperation in der Zusammenarbeit, und was sind Voluntary Local Reviews?

Host: Bundeskanzleramt, Ban ki-moon Centre for Global Citizens, Land Kärnten



In der Welt zu Hause und in Kärnten daham? Transformatives Lernen – global & regional

Was ist transformatives Lernen und was kann es ermöglichen? Welche Praxisbeispiele und Bildungsangebote gibt es bereits? Wie kann transformative Bildung in Kärnten gelingen? Diese und weitere Fragen werden Thema von Impulsvorträgen und einer offenen Diskussion mit allen Teilnehmenden sein.

Host: Südwind, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Klima konkret – Forschen, Erleben, Verstehen

Taucht ein in die faszinierende Welt des Klimas! In Forschungsteams experimentiert ihr an spannenden Stationen und entdeckt dabei hautnah Klima- und Wetterphänomene. Lernt mehr über den Klimawandel in Kärnten und wie er unsere Umwelt beeinflusst.

Host: Klimabündnis Kärnten und Nationalpark Hohe Tauern

15:30 Uhr

Abschluss & Networking

RAHMENPROGRAMM

16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „univerzoom nationalpark“

Host: BIOS Nationalparkzentrum

ganztägig

Kärntner Held:innen für nachhaltige Entwicklung

Posterausstellung zu lokalen Initiativen und Projekten

Ihr wollt mit eurer Initiative oder eurem Projekt vertreten sein? Mehr Infos [hier](#).

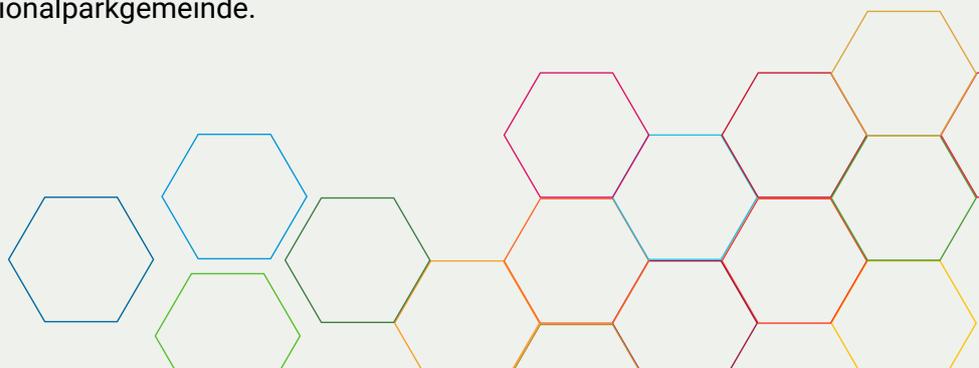
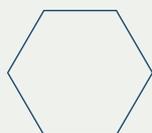
ANFAHRT

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Zugang zum BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz ist **barrierefrei**.

Anreise mit der Bahn

Der Zielbahnhof ist *Mallnitz-Obervellach*. Alle zwei Stunden fährt jeweils aus den Richtungen Salzburg und Klagenfurt ein RJ bzw. EC nach *Mallnitz-Obervellach*. Infos unter www.oebb.at. Bis zum BIOS Nationalparkzentrum sind es ca. 20 Minuten zu Fuß entlang des Mallnitzbaches und durch das Ortszentrum der Nationalparkgemeinde.

Kontakt: events@sdgwatch.at
Programmänderungen vorbehalten.



MITWIRKENDE



LAND  KÄRNTEN



 Republik Österreich



ZUKUNFT
im GESPRÄCH

Gefördert durch die



Diese Veranstaltung ist Teil des ÖKOBÜRO-Projektes „Zukunft im Gespräch“ und wird durch die Austrian Development Agency aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.